

COMARCH

FINANCIALS

Comarch Software und Beratung AG

Riesstraße 16, D-80992 München

Tel. +49 (89) 14329 – 1222

www.comarch.de, dkshotline@comarch.com

DKS Client

Mit diesem Paket erhalten Sie die aktuelle **Version 2.00.5380** des DKS Clients

vom

2016-03-21

Dieses Begleitschreiben enthält die für die Installation notwendige Einspieleranleitung sowie eine Übersicht über die Programmänderungen.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Installations- und Produkthinweise	3
2	Installation DKS Client.....	4
2.1	Inhalt des ausgelieferten zip-Files.....	4
2.2	Installationsvarianten.....	4
2.3	Update von der Version 1.00.5360.....	4
2.4	Vorbereitung der DKS Finanzdatenbank auf der iSeries.....	5
2.5	Vorbereitung der Installation.....	5
2.6	Ablauf der Installation.....	6
2.7	Installation der Application Explorer Datenbank auf der iSeries.....	6
2.8	Vorbereitung der Installation am PC.....	8
2.9	Durchführung der Installation am PC	8
2.10	Deinstallation des DKS Clients.....	12
3	Nach der Installation.....	13
3.1	Update von der Version 1.00.5360.....	13
3.2	Start des Anwendungsprogramms.....	13
3.3	Öffnen der Dokumentation.....	13
3.4	Wichtiger Hinweis für Anwender der CROSS Schnittstelle.....	13
4	Programmänderungen.....	15
4.1	Highlights.....	15
4.2	Details zu Programmänderungen.....	15

1 Allgemeine Installations- und Produkthinweise

Im vorliegenden Dokument finden Sie Installationsbeschreibungen für die Installation des DKS Clients am PC sowie eine Beschreibung der Installation der iSeries Datenbank für den Application Explorer.

Beachten Sie, dass, um den DKS Client verwenden zu können, im ADS das Paket DKSCLI installiert sein muss (Expertcode INSP). Zusätzlich muss das Paket DKSCLI den Firmen zugeordnet werden (Expertcode INSPF). Für das Paket DKSCLI muss eine Lizenz erworben werden. Falls Sie den DKS Client testen wollen, steht Ihnen eine 90 tägige Testlaufzeit zur Verfügung.

Zusätzlich finden Sie hier eine kurze Übersicht über die Funktionen des DKS Clients.

Für Wünsche, Anregungen oder Fehlerberichte bitten wir um ein E-Mail an die Adresse dkshotline@comarch.com

2 Installation DKS Client

2.1 Inhalt des ausgelieferten zip-Files

In dem zip-file befinden sich 2 Verzeichnisse:

- **iSeries** – dieses Verzeichnis enthält ein iSeries SAVF INSTDKSCLI. Dieses dient zur Installation der Application Explorer Datenbank des DKS Clients auf der iSeries und wird nur einmalig, wenn die Datenbank auf der iSeries installiert wird, benötigt.
- **DKS Client** – dieses Verzeichnis enthält die Programme und Dateien, welche am PC für die Anwendung erforderlich sind.

2.2 Installationsvarianten

Es wird zwischen 2 Datenbanken unterschieden:

1. Die Application Explorer Datenbank (Datenbank des DKS Clients), welche die Daten enthält, welche für die Steuerung des DKS Clients erforderlich sind.
2. Die DKS Datenbank (Bibliotheken ADS und DKS) sowie die zugehörigen Firmendaten.

Prinzipiell könnten beide Datenbanken sowohl auf der iSeries als auch in einer lokalen Access-Datenbank vorhanden sein.

In der Praxis aber MUSS die DKS-Finanzdatenbank, außer vielleicht für Anfänger-Schulungszwecke, immer auf der iSeries sein, da sie NUR dort immer aktuell ist.

Dementsprechend gibt es 4 Varianten für die Verwendung des DKS Clients:

- **Variante A**
Beide Datenbanken befinden sich auf der iSeries. **Dies ist die Standard Variante.**
- **Variante B**
Die Application Explorer Datenbank wird mit einer lokalen Access Datenbank verwendet (Access Datenbank **AppExplDb.mdb**) aber die DKS Datenbank wird von der iSeries verwendet. Mit dieser Variante werden die Original Buchhaltungsdaten angezeigt, Änderungen am DKS Client (z.B. Abfragen, Layouts, ...) passieren aber nur lokal.
- **Variante C**
beide Datenbanken werden in Form einer lokalen Access Datenbank verwendet. Für die DKS Daten wird eine Datenbank **db2.mdb** mit Demodaten mitgeliefert, Für die Application Explorer Datenbank wird eine Access Datenbank **AppExplDb.mdb** mitgeliefert. Diese Access Datenbank wird ihm Rahmen der Installation des DKS Clients am PC automatisch mit installiert. Diese Variante eignet sich NUR für Demo-Zwecke bzw. zum Kennenlernen der Funktionen des DKS Clients.
- **Variante D**
Application Explorer Datenbank auf der iSeries, DKS Datenbank lokal. Diese Variante ist ebenfalls nur für Schulungszwecke sinnvoll – z.B. wenn im Echtbetrieb die Variante A verwendet wird.

2.3 Update von der Version 1.00.5360

Wenn Sie bereits die Version 1.00.5360 vom DKS Client installiert haben, so muss diese Version zunächst deinstalliert werden (siehe Kapitel [2.10 Deinstallation](#)).

Nach der Installation der neuen Version haben Sie beim ersten Start des DKS Clients die Möglichkeit zu bestimmen, ob und welche Daten aus der vorherigen Version übernommen werden sollen. Eine

ausführliche Beschreibung diese Updates finden Sie in der Dokumentation: Öffnen Sie dazu nach der Installation die Datei „Hilfe zum Update der Application Explorer Datenbank“ im Installationsverzeichnis durch einen Doppelklick. Alternativ dazu wählen Sie im Windows Startmenü „Programme“ und danach den Ordner „Comarch AG“ aus. Wählen Sie nun den Ordner „DKS Client“ und dann den Eintrag „Hilfe zum Update der Application Explorer Datenbank“.

2.4 Vorbereitung der DKS Finanzdatenbank auf der iSeries

Stellen Sie folgende Punkte sicher:

2.4.1 Kontrolle Betriebssystem

Es muss zumindest **Betriebssystem OS/400 V6R1** inklusive dem letzten CUM-PTF installiert haben.

Zusätzlich muss mindestens **IBM iSeries Access Version V6R1** mit den **OLE-DB Datenzugriffskomponenten** installiert sein.

Die aktuelle Version Ihres Betriebssystems können Sie mit dem Befehl **DSPPTF** feststellen. Damit bekommen Sie das installierte Release angezeigt.

Wenn Sie ein Upgrade Ihres Betriebssystems durchführen möchten, wenden Sie sich an Ihren jeweiligen DKS-Betreuer oder an Frau Sonja Vorpahl, Telefon: +49 (89) 14329-1237.

2.4.2 Kontrolle DKS Version

Es muss die DKS Version **DKS05380 oder DKS05390** installiert sein. Bei der Installation der DKS Version DKS05380 oder DKS05390 sollte die Konvertierung des Buchungsstoffes aktiviert worden sein, falls das nicht bereits in einer vorherigen Version (DKS05360 oder DKS05370) passiert ist (siehe Kapitel 1.9 im Begleitschreiben zur Version DKS05380 oder DKS05390).

Falls der Buchungsstoff nicht konvertiert wurde, kann die Konvertierung auch nachträglich über das Korrekturprogramm CVTB2AEX, aufzurufen über KORRFA, durchgeführt werden. Die Konvertierung des Buchungsstoffes ist Voraussetzung dafür, dass im DKS Client die korrekten Buchungsdaten angezeigt werden können.

Sie können die aktuelle DKS Version unter www.businesslounge.comarch.de herunterladen.

2.4.3 Installation Paket DKSCLI

Um den DKS Client verwenden zu können, ist es erforderlich, dass das Paket DKSCLI im ADS installiert ist. Für das Paket DKSCLI ist eine Lizenz erforderlich. Wenn Sie den DKS Client testweise installieren wollen, steht Ihnen eine 90-tägige Testlaufzeit zur Verfügung. Wenn Sie eine Lizenz für das Paket DKSCLI erwerben möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Vorpahl (Tel. +49 (89) 14329-1237).

Installieren Sie das Paket DKSCLI mit dem Expertcode INSP, wenn Sie die Version DKS05380 mit einer CD installiert haben.

Installieren Sie das Paket DKSCLI mit dem Befehl ADS/ADSL0DRUN, wenn Sie die Version DKS05380 über das IFS installiert haben. Beachten Sie, dass in diesem Fall in allen Firmen ein Tagesabschluss durchgeführt sein muss.

2.4.4 Zuordnen Paket DKSCLI zu Firmen

Ordnen Sie das Paket DKSCLI in allen Firmen mit dem Expertcode INSPF zu.

2.5 Vorbereitung der Installation

Entpacken Sie zunächst beide Verzeichnisse in ein temporäres Verzeichnis auf Ihrem PC, z.B. auf C:\Temp

2.6 Ablauf der Installation

- **Installationsvariante A:**

Wenn die aktuelle Application Explorer Datenbank bereits auf der iSeries installiert wurde oder wenn die Version 1.0.5360 bereits installiert ist und Sie diese auf die aktuelle Version konvertieren wollen, fahren Sie fort mit dem Punkt [2.8 Vorbereitung der Installation am PC](#).

Wenn die Application Explorer Datenbank noch nicht auf der iSeries installiert wurde oder wenn Sie eine neue Application Explorer Datenbank installieren wollen, fahren Sie fort mit dem Punkt [2.7 Installation der Application Explorer Datenbank auf der iSeries](#), bevor Sie die Anwendung am PC installieren.

- **Installationsvarianten B und C:**

Fahren Sie fort mit dem Punkt [2.8 Vorbereitung der Installation am PC](#) um die Anwendung am PC zu installieren.

2.7 Installation der Application Explorer Datenbank auf der iSeries

HINWEIS: Diese Datenbank muss nur dann auf der iSeries erstellt werden, wenn die Application Explorer Datenbank auf der iSeries verwendet werden soll ([Installationsvariante A](#)).

HINWEIS: Wenn bereits die Datenbank der Version 1.00.5360 installiert ist und wenn Sie diese Datenbank auf die aktuelle Version konvertieren wollen, ist dieser Installationsschritt nicht erforderlich.

Bei eventuellen Unklarheiten während der Installation kontaktieren Sie die DKS-Hotline (Tel. +49 (89) 14329-1222 oder Tel. +43 (1) 4169460, dkshotline@comarch.com).

2.7.1 Übertragen des SAVF

Das auf den PC geladene Sav-File (z.B. INSTDKSCLI.zip), sofern notwendig (wenn eine zip-Endung vorliegt), dekomprimieren (womit im Beispiel die Datei INSTDKSCLI erzeugt wird).

Im System temporäre iSeries Bibliothek und SAV-File anlegen

CRTLIB INSTDKSCLI

CRTSAVF INSTDKSCLI/INSTDKSCLI

Voraussetzung für den nächsten Schritt: TCP/IP muss gestartet sein (STRTCP).

Am PC in einer Kommandozeile (MSDOS) eine FTP-Session für die iSeries starten:

(z.B. **FTP S6577D8B**)

Userid (wird verlangt)

Kennwort (wird verlangt)

In Binary-Mode wechseln:

BIN

SAVF aus PC-Datei beschicken:

PUT C:\INSTDKSCLI\INSTDKSCLI INSTDKSCLI/INSTDKSCLI

Mit **BYE** wird FTP wieder beendet

Nun steht das Sav-File (z.B. INSTDKSCLI) in der angegebenen Bibliothek (z.B. INSTDKSCLI) zur Verfügung und es können die benötigten Objekte rückgesichert werden

2.7.2 Rücksichern

Melden Sie sich mit dem Benutzer ADSPLUS an der iSeries an, starten Sie aber nicht die ADS Umgebung.

Geben Sie folgenden Befehl ein:

RSTOBJ OBJ(*ALL) SAVLIB(INSTDKSCLI) DEV(*SAVF) SAVF(INSTDKSCLI/ INSTDKSCLI) RSTLIB(QTEMP)

Nach Durchführung der Einspielung wird folgende Meldung ausgegeben:

4 Objekte von INSTDKSCLI nach QTEMP zurückgespeichert.

2.7.3 Aufruf Installationsprogramm

Geben Sie folgenden Befehl ein und drücken die Befehlstaste 4:

QTEMP/INSTCLI

Es wird der folgende Bildschirm angezeigt:

```
Installation DKS Client DB (INSTCLI)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

ADS Bibliothek . . . . . ADS          Bibliotheksname (z.B. ADS)
DKS Bibliothek . . . . . DKS          Bibliotheksname (z.B. DKS)
DKS Client DB Bibliothek . . . . . DKSCLI       Bibliotheksname
Name oder IP Adresse iSeries . . *NONE

F3=Verlassen  F4=Bedienerf.  F5=Aktualisieren  F12=Abbrechen
F13=Verwendung der Anzeige  F24=Weitere Tasten

Ende

MA b 05/037
```

Ändern Sie gegebenenfalls die Angaben für die ADS Bibliothek und die DKS Bibliothek (Im Normalfall ist keine Änderung erforderlich).

Geben Sie den Namen einer Bibliothek an, welche noch nicht vorhanden ist (empfohlener Name DKSCLI) und welche die Daten für die Steuerung des DKS Clients enthalten soll. Der Name dieser Bibliothek kann im Rahmen der Installation der PC Programme angegeben werden (siehe Kapitel [2.9 Durchführung der Installation am PC](#)), um die korrekte Verbindung zur iSeries herzustellen.

Zusätzlich können Sie den Namen oder die IP Adresse der iSeries angeben. Erfolgt eine Angabe, so werden die Angaben zur Herstellung der Verbindung zur iSeries in der Datenbank hinterlegt. Bei Angabe von *NONE muss die Verbindung zur iSeries im DKS Client manuell eingetragen werden. Eine ausführliche Beschreibung dafür finden Sie in der Dokumentation: Öffnen Sie dazu nach der Installation die Datei „Erste Schritte“ im Installationsverzeichnis durch einen Doppelklick. Alternativ dazu wählen Sie im Windows Startmenü „Programme“ und danach den Ordner „Comarch AG“ aus. Wählen Sie nun den Ordner „DKS Client“ und dann den Eintrag „Erste Schritte“. Navigieren Sie zum Kapitel 2.4.

Nach Drücken der EINGABE-Taste wird die angegebene Bibliothek neu erstellt, es wird ein Journal QSQJRN in der Bibliothek erstellt und es werden die erforderlichen Dateien in diese Bibliothek zurückgesichert.

HINWEIS: Falls ADS, DKS und die Firmen in einem IASP (Independent Auxiliary Storage Pool) gespeichert sind (Datenbereich ADSIASP in der ADS Bibliothek wird verwendet), wird die neue Bibliothek ebenfalls in dem angegebenen IASP erstellt.

2.8 Vorbereitung der Installation am PC

Stellen Sie folgende Punkte sicher:

2.8.1 Kontrolle Betriebssystem PC

Es muss zumindest Windows XP SP3 installiert sein.

Es muss eines der folgenden Microsoft .NET Frameworks installiert sein:

.NET Framework 4.0 Full

oder

.NET Framework 4.5

oder

.NET Framework 4.5.1

oder

.NET Framework 4.5.2

Über die Systemsteuerung (Auswahl Software bzw. Programme und Funktionen) können Sie feststellen, ob das .NET Framework in einer der angegebenen Versionen bereits installiert ist. Falls das .NET Framework noch nicht installiert ist, können Sie das .NET Framework 4.0 Full von der folgenden Microsoft Seite herunterladen und anschließend installieren:

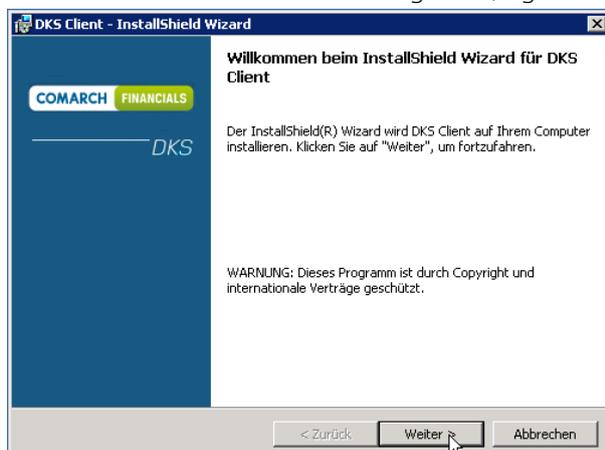
<http://www.microsoft.com/de-at/download/details.aspx?id=17718>

2.9 Durchführung der Installation am PC

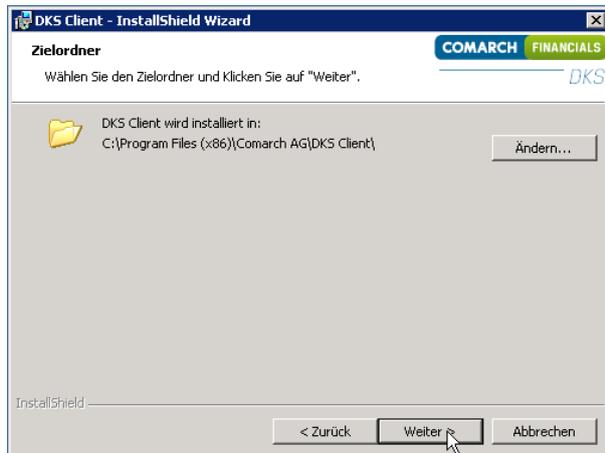
HINWEIS: Wird die Installation bei einem der folgenden Installationsschritte abgebrochen, dann erfolgt keine Änderung oder Installation am PC. Die Installation kann damit zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgerufen werden.

Melden Sie sich als **Administrator** am PC an und rufen Sie das Programm Setup.exe aus dem Verzeichnis „DKS Client“ auf, welches im Punkt [2.5 Vorbereitung der Installation](#) erstellt wurde.

Nach der Installationsvorbereitung wird folgender Schirm angezeigt:



Klicken Sie auf „Weiter“.



Wenn gewünscht, können Sie hier durch klicken auf „Ändern...“ das Verzeichnis ändern, in welches die Programme und Dateien installiert werden. Im Normalfall kann das vorgeschlagene Verzeichnis belassen werden.

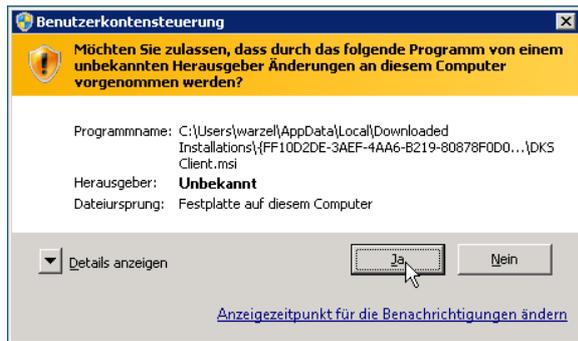
HINWEIS: Wenn die Version 1.00.5360 deinstalliert wurde sollte die neue Version in dasselbe Verzeichnis installiert werden, in das auch die alte Version installiert war.

Klicken Sie auf „Weiter“.



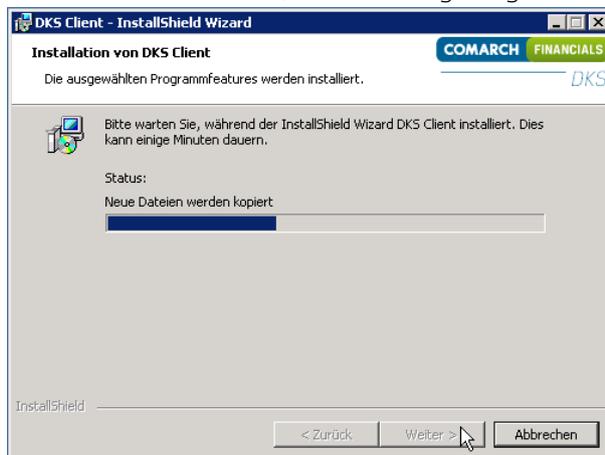
Bestätigen Sie Ihre Angaben durch klicken auf „Installieren“.

Abhängig vom Betriebssystem Ihres PC's kann folgender oder ein ähnlicher Bildschirm erscheinen.



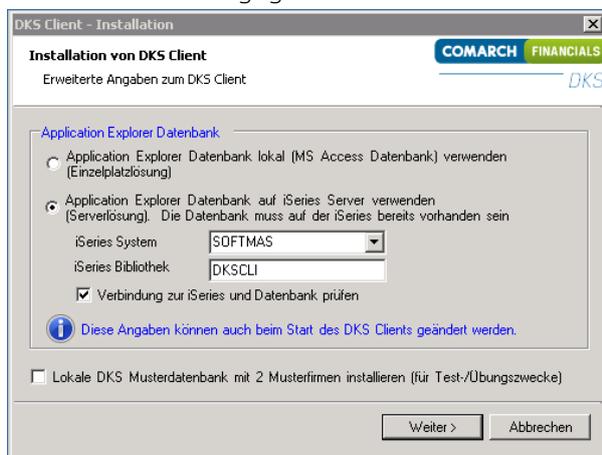
Bestätigen Sie in diesem Fall durch klicken auf „Ja“.

Es wird der Installationsfortschritt angezeigt.



HINWEIS: Der folgende Schirm wird nicht angezeigt, wenn die lokale Application Explorer Datenbank AppExpDb.mdb bereits vorhanden ist. Das ist z.B. der Fall, wenn Sie die Version 1.00.5360 deinstalliert haben und Sie in das gleiche Verzeichnis wie die alte Version installieren.

Nachdem alle Dateien und Programme installiert wurden, müssen noch Angaben zur Konfiguration des DKS Clients eingegeben werden:



HINWEIS: Diese Angaben können auch beim Start des DKS Clients geändert werden.

Auswahlmöglichkeiten:

Application Explorer Datenbank: Geben Sie an, welche Application Explorer Datenbank verwendet werden soll (siehe auch Kapitel [2.2 Installationsvarianten](#)).

- Application Explorer Datenbank lokal: [Installationsvariante B](#) oder [C](#)
- Application Explorer Datenbank auf iSeries: [Installationsvariante A](#)

Der Vorschlagswert ist, dass die Application Explorer Datenbank auf der iSeries verwendet werden soll.

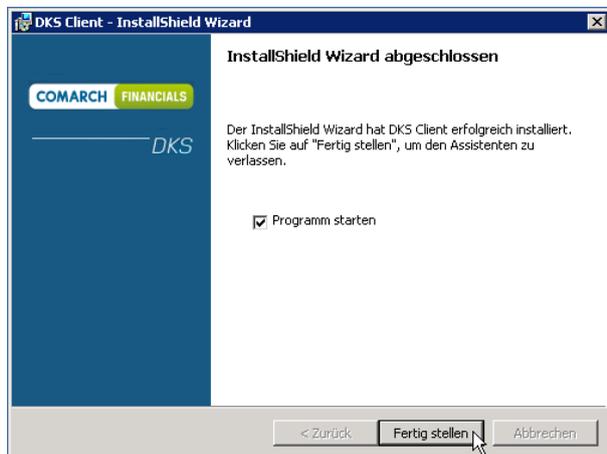
Für diesen Fall muss das **iSeries System** ausgewählt bzw. eingegeben werden und der Name der **iSeries Bibliothek** mit der Application Explorer Datenbank eingegeben werden, welche im Installationsschritt [2.7 Installation der Application Explorer Datenbank auf der iSeries erstellt](#) wurde.

Durch Auswählen von „**Verbindung zur iSeries und Datenbank prüfen**“ wird überprüft, ob eine Verbindung zu dieser iSeries hergestellt werden kann und ob die eingegeben Bibliothek vorhanden ist und die erforderlichen Datenbankdateien enthält.

HINWEIS: Im Installationsverzeichnis werden 3 Hilfsdatenbanken installiert, welche nicht verwendet oder gelöscht werden sollten: Leeremdb.mdb, LeereAEDb.mdb und AppExplDb_V02.mdb.

Lokale DKS Musterdatenbank installieren: Wenn diese noch nicht vorhanden ist wird eine Datenbank db2.mdb mit DKS Musterdaten installiert.

Durch klicken auf „Weiter“ wird die Installation abgeschlossen.



Auf Wunsch kann das Programm sofort gestartet werden.

Klicken Sie auf „Fertig stellen“, um das Installationsprogramm zu beenden.

2.10 Deinstallation des DKS Clients

Für die Deinstallation des DKS Clients sind Administratorrechte am PC erforderlich.

Um die Anwendung DKS Client von Ihrem PC zu entfernen, haben Sie 2 Möglichkeiten:

- *Wählen Sie im Windows Startmenü „Programme“ und danach den Ordner „Comarch AG“ aus. Wählen Sie nun den Ordner „DKS Client“ aus. Hier finden Sie den Eintrag „Uninstall DKS Client.“*
- *Die Deinstallation des DKS Clients kann auch über die Systemsteuerung durch Auswahl „Software“ oder „Programme und Funktionen“ durchgeführt werden.*

3 Nach der Installation

3.1 Update von der Version 1.00.5360

Wenn ein Update von der Version 1.00.5360 durchgeführt wird, lesen Sie in der Dokumentation zuerst über die Möglichkeiten beim Aktualisieren der Datenbank. Öffnen Sie dazu nach der Installation die Datei „Hilfe zum Update der Application Explorer Datenbank“ im Installationsverzeichnis durch einen Doppelklick. Alternativ dazu wählen Sie im Windows Startmenü „Programme“ und danach den Ordner „Comarch AG“ aus. Wählen Sie nun den Ordner „DKS Client“ und dann den Eintrag „Hilfe zum Update der Application Explorer Datenbank“.

3.2 Start des Anwendungsprogramms

Wählen Sie im Windows Startmenü „Programme“ und danach den Ordner „Comarch AG“. Danach wählen Sie den Ordner „DKS Client“ aus. Hier finden Sie den Eintrag „DKS Client starten“.

Eine ausführliche Beschreibung für die weitere Vorgehensweise finden Sie in der Dokumentation: Öffnen Sie dazu die Datei „Erste Schritte“ im Installationsverzeichnis durch einen Doppelklick. Alternativ dazu wählen Sie im Windows Startmenü „Programme“ und danach den Ordner „Comarch AG“ aus. Wählen Sie nun den Ordner „DKS Client“ und dann den Eintrag „Erste Schritte“.

3.3 Öffnen der Dokumentation

Um das Inhaltsverzeichnis der Dokumentation zu öffnen, öffnen Sie die Datei „Hilfe“ im Installationsverzeichnis durch einen Doppelklick. Alternativ dazu wählen Sie im Windows Startmenü „Programme“ und danach den Ordner „Comarch AG“ aus. Wählen Sie nun den Ordner „DKS Client“ und dann den Eintrag „Hilfe“.

Ist der DKS Client gestartet, können Sie die Dokumentation auch mit der Taste F1 oder über das Menü öffnen.

3.4 Wichtiger Hinweis für Anwender der CROSS Schnittstelle mit der DKS Version DKS05380

HINWEIS: Die folgenden Schritte sind nur dann erforderlich, wenn Ihre DKS Version DKS05380 ist. Wenn Ihre DKS Version DKS05390 oder höher ist, darf das im folgenden beschriebene PTF CLIPTFV02 nicht installiert werden!

Wenn der DKS Client erstmalig installiert wurde um die CROSS Schnittstelle zu verwenden, ist es erforderlich, im DKS Client das PTF CLIPTFV02 zu installieren. Darin enthalten sind Änderungen an ADS und DKS Programmen, welche nach Erstellung der DKS Version DKS05380 gemacht wurden.

Beachten Sie, dass, um das PTF zu installieren, in der Bibliothekliste der Anwendung die korrekte ADS und DKS Bibliotheken angegeben sein muss. Näheres zur Angabe der Bibliothekliste finden sie in der in [3.2](#) angegebenen Dokumentation „Erste Schritte“ im Kapitel „2.4 Einrichten der Anwendungen ADS und DKS“.

Um das PTF zu installieren, melden Sie sich im DKS Client mit einem Benutzer des Typs Administrator an (z.B. Benutzer ADMIN oder Benutzer ADSPLUS). Rufen Sie dann im Menü Entwickler den Menüpunkt „PTFs auf iSeries verwalten“ auf.

Eine ausführliche Beschreibung für das Einspielen des PTFs finden Sie in der Dokumentation: Öffnen Sie dazu die Datei „Hilfe“ im Installationsverzeichnis durch einen Doppelklick. Alternativ dazu wählen Sie im Windows Startmenü „Programme“ und danach den Ordner „Comarch AG“ aus. Wählen Sie nun den Ordner „DKS Client“ und dann den Eintrag „Hilfe“. Im dem Inhaltsverzeichnis der Dokumentation wählen Sie im „Anhang B Formular-Beschreibungen“ bei den Formularen der Systemverwaltung den Link „frmManagePTFs“.

4 Programmänderungen

4.1 Highlights

- **Schnittstelle zu CROSS**
*Details zu der Schnittstelle finden Sie in der Dokumentation bei der Beschreibung zum Formular **frmDKSCROSS***
- **Volle Implementation der ADS-Berechtigungsprüfung**
Beim Zugriff auf ADS- oder DKS-Daten werden nun auch die auf der iSeries üblichen Berechtigungsprüfungen (Firmenberechtigung, Aktivitätsberechtigung, ...) durchgeführt. Dies erfolgt indem vor Auswertungen im Hintergrund ein STRADSJOB abgesetzt wird.
- **ADS-Ausschlussprüfung**
*Beim Zugriff auf ADS- oder DKS-Daten werden nun auch die auf der iSeries üblichen Ausschlussprüfungen durchgeführt. Dies erfolgt indem vor Auswertungen im Hintergrund ein STRADSJOB abgesetzt wird. Wenn auf der iSeries daher jetzt ein Ausschluss aktiv ist, kann nun auch der AEX die jeweilige Funktion nicht mehr durchführen.
Wenn eine AEX-Funktion aktiv ist und dabei auf ADS- oder DKS-Daten zugegriffen wird ist, wird ebenfalls – aber nur ganz kurz, für die Dauer der Abfrage – ein Eintrag im ADS gemacht.*
- **DKS Prüfung Sicherheitsklasse vom Konto**
Prüfung der Sicherheitsklasse bei allen Kontoarten.
- **Neue Join-Dateien, womit bei den Auswahlen zusätzliche Felder zur Auswahl stehen**
*Dies betrifft vor allem Auswertungen von Konten, Offenen Posten und Buchungen – wo die Abfragen nun nicht mehr direkt auf den verschiedenen Dateien K4, O5, B2 basieren, sondern stattdessen auf den Views bzw. Abfragen in MS Access, die bessere Auswertungsmöglichkeiten bieten.
Diese Views können auch für Query-Auswertungen oder SQL-Abfragen verwendet werden!*
- **Diverse Fehlerkorrekturen**
- **Import/Export-Funktionalität**
*Daten von anderen AE-Datenbanken importieren, oder Daten in andere AE-Datenbanken exportieren. Dies kann auch dazu verwendet werden, bestimmte Daten aus einer Vorgängerversion in die aktuelle Version zu übernehmen.
Details finden Sie in der Dokumentation bei der Beschreibung zum Formular **frmOrganisieren**.*
- **Austausch oder Konvertierung AE-Datenbank Version 1**
Details finden Sie in der Dokumentation im Kapitel „6. Application Explorer Upgrade / PTF-Einspielung“.

4.2 Details zu Programmänderungen

Details zu den Programmänderungen finden Sie in der Dokumentation: Öffnen Sie dazu die Datei „Programmänderungen“ im Installationsverzeichnis durch einen Doppelklick. Alternativ dazu wählen Sie im Windows Startmenü „Programme“ und danach den Ordner „Comarch AG“ aus. Wählen Sie nun den Ordner „DKS Client“ und dann den Eintrag „Programmänderungen“.